Der Feldmärker

Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II







Ein lieber Gruß vom Feldmärker Weihnachtsmann

Dezember 2011/59

Gründungshaus, Gaststätte und Vereinslokal der Feldmärker Schützen



Gaststätte Maas-Timpert

Bochumer Strasse 162 46282 Dorsten

Telefon: 0 23 62 – 2 26 30

Am Donnerstag ruhen wir uns aus!



Liebe Feldmärker Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützenkameraden, liebe Freunde unseres Schützenvereins!

Wir stehen kurz vor dem Jahreswechsel und ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Das Weihnachtsfest, das wir mehr schätzen als alle anderen Feste, steht vor der Tür und wir wünschen Ihnen, dass Sie und Ihre Familie etwas Zeit für Ruhe und Entspannung finden werden.

Weihnachten – ein paar Tage Innehalten und Aufatmen, eine Zeit der Besinnung und der Freude, eine Zeit für Wärme und Frieden, vor allem eine Zeit der Dankbarkeit. Am Heiligen Abend sollten wir uns Zeit für die wahren Dinge des Lebens nehmen und mit unseren Angehörigen und Freunden feiern und auch das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Wir hoffen, das Jahr 2011 war für Sie und Ihre Familien ein angenehmes und erfolgreiches Jahr, das Sie gerne in Erinnerung behalten werden. Für den Feldmärker Schützenverein waren es wieder einmal sehr bewegte 12 Monate voller positiver Trends und Entwicklungen, voller wichtiger Weichenstellungen und Entscheidungen.

Ein bewegender Moment für die Feldmärker Schützen auf der Generalversammlung im März 2011 war die Verabschiedung des langjährigen 1. Vorsitzenden Alex Rexforth. Liebevoll "unser Alex" genannt, lenkte er 23 Jahre die Geschicke des Vereins. Die beiden vereinshöchsten Ämter wurden neu besetzt und der neuen Vereinsspitze ist es Verpflichtung, die Amtsgeschäfte auch in Zukunft ganz im Sinne des Ehrenvorsitzenden und zum Wohle des Vereins weiterzuführen.

Viele traditionelle Veranstaltungen, dazu attraktive und außergewöhnliche Angebote während des Jahres fanden regen Zulauf und große Aufmerksamkeit. Eine buntgemischte Palette an Aktivitäten der einzelnen Kompanien und Gruppierungen zeigte darüber hinaus eindrucksvoll, dass sich unser Verein sehr engagiert und für alle Altersschichten so unendlich viel zu bieten hat.

Unbestrittenes Highlight aber war das 6. Oktoberfest mit einer rekordverdächtigen Besucherzahl aus Nah und Fern. Positive Mitgliederzahlen und auch positive Zahlen im Geschäftsbericht runden ein überaus erfolgreiches Jahr ab.

Dieses lebendige Vereinsleben ist aber nur durch die vielen Vereinsmitglieder, Gönner und Sponsoren möglich, die sich immer wieder durch ihren Gemeinschaftssinn und durch ihren hohen persönlichen Einsatz aktivieren und einbringen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Für das neue Jahr benötigen wir auch weiterhin Ihre engagierte Mitarbeit und Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Traditionelles und Bewährtes zu erhalten und weiterhin ein liebens- und lebenswerter Schützenverein Feldmark I und II zu bleiben.

Ihnen allen wünschen wir eine ruhige und friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen stimmungsvollen Jahreswechsel. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen und uns allen für das Jahr 2012 vor allem Frieden, Gesundheit und Zuversicht.

Dieter Dreckmann

1. Vorsitzender

Dicker Oreckmann

Detlef Timmer Oberst





Wir gedenken in Ehrfurcht unserer Verstorbenen

Werner Kuhfeldt gest. am 07.01.2011 im Alter von 77 Jahren

Hermann Schneider gest. am 10.02.2011 im Alter von 81 Jahren

Heiner Rechmann gest. am 02.03.2011 im Alter von 67 Jahren

Karl Borchers gest. am 02.05.2011 im Alter von 83 Jahren

Heinz Hohn gest. am 01.09.2011 im Alter von 79 Jahren

Joseph Beisenkötter gest. am 25.11.2011 im Alter von 61 Jahren Paul Ekamp gest. am 29.01.2011 im Alter von 71 Jahren

Clemens Krietemeyer gest. am 24.02.2011 im Alter von 73 Jahren

Heinrich Huf gest. am 20.04.2011 im Alter von 77 Jahren

Werner Tüshaus gest. am 09.08.2011 im Alter von 81 Jahren

Günter Block gest. am 23.09.2011 im Alter von 77 Jahren

Hermann Barheier gest. am 01.12.2011 im Alter von 74 Jahren





Unser Garten – ein Ort, der auch im Winter nicht schläft.



Polsumer Weg 71a • 46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 - 78 98 83 • www.galabau-schneider.com

I. Kompanie

In den vergangenen Monaten gab es einige Highlights, von denen wir hier an dieser Stelle berichten möchten.

Im Juli feierte der Schützenverein aus unserer Partnerstadt Hainichen endlich wieder sein Schützenfest , was wir zum Anlass nahmen, mit 18 Leuten der 1.Kompanie daran teil zu nehmen. Nach einer sehr kurzen Nacht im Bus, die im wahrsten Sinne des Wortes "über Stock und Stein"



ging, kamen wir doch noch alle gesund an. Nach dem traditionellen Festumzug, der der dank Handböller-Kanonen immer eine super Sache ist und dem Vogelschießen für jedermann, das dieses Jahr endlich ein Feldmärker. Peter Reuter. für sich entscheiden konnte, wurde bis spät in die Nacht

ausgelassen gefeiert! Man munkelt, dass so mancher Getränkestand an diesem Abend den Umsatz seines Lebens gemacht hat, und am zweiten Tag des Schützenfestes nicht mehr darauf angewiesen war, den Stand wieder zu öffnen.



Schon eine Woche später hat uns unser amtierender Biervogelkönig Felix Meurer zu seiner Party

eingeladen. Diese Einladung verbanden wir mit einem Übungsabend für das Schützenfest in der Altstadt, was an diesem Abend schon geklappt sehr qut Nochmals danke an Felix für diese Einladung und die tolle Partv.



Einen Abend später war es endlich so weit: wir suchten zum ersten Mal

in der Geschichte des Schützenvereins den BULLRIDING-KÖNIG der Feldmark. Der Event fand auf dem Hof Lukassen statt. Nach einer ersten Beschnupperungszeit aller Gäste mit dem "wilden" Stier wurde sofort der Wettkampf gestartet, und nach dem einen oder anderen wirklich schönen und spektakulären Abwurf



Mussmann **m's'&K'**Schade & Kollegen

Steuerberatung und Unternehmensberatung

Wir sind eine mittelständische Kanzlei für Steuerrecht und Unternehmensberatung mit Sitz in Dorsten. Sowohl in der Region als auch in ganz Deutschland sind wir für unsere Mandanten tätig.

Wir betreuen Unternehmen aller Größen, Rechtsformen und Branchen ebenso wie Einzelunternehmen, Handwerker, Existenzgründer und Privatpersonen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Betreuung von Mandanten aus den Bereichen Medizin und Gesundheitswesen

Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische und die spezielle Steuerberatung. Darüber hinaus bieten wir eine umfassende betriebswirtschaftliche Beratung für sämtliche Problemstellungen an. Unsere weiteren Tätigkeitsfelder sind die Vermögensberatung, Sanierungs- und insolvenzrechtliche Beratung, Vertretung in Rechtsfragen vor Finanzgerichten sowie konzeptionelle Beratung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge.

Mit Weitsicht, Augenmaß und sicherem Blick auf das Ganze und doch mit Sinn fürs Detail ist Ihr Erfolg unser Ziel.



Heinrich Mussmann Jahrgang 1954 Dipl.-Finanzwirt, Steuerberater, Insolvenzberater DAA Sozius und Kanzleigründer Andreas Friedrich Schade Jahrgang 1960 Dipl.-Ökonom, Steuerberater Sozius seit 2000 Michael Nerka Jahrgang 1972 Steuerberater, Sozius seit 2005

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Existenzgründungsberatung
Vertretung vor Finanzgerichten
Krisenberatung
Vertretung in Steuerstrafsachen

Kontakt

Mussmann, Schade & Kollegen Marler Straße 41 46282 Dorsten

Telefon 02362 . 7945-0 Telefax 02362 . 7945-45

Email: info@mussmann-schade.de Web: www.mussmann-schade.de standen 2 Schützen fest, die den Bullen fast perfekt im Griff hatten und sich in einem Stechen gegeneinander noch einmal beweisen mussten.

Als erster musste Daniel Bauernfeind auf den Rücken des wilden



Stieres, aber diesmal mit dem Gesicht Richtung Hinterteil des Bullen. Trotz dieser kleinen Regelverschärfung konnte er sich gut 62 Sekunden halten. Tobias Sarfo, in diesem Finale sein erbitterter Konkurrent, sagte schon: "Ohhh, das wird schwer zu toppen sein!" Er setzte sich trotzdem vollen Mutes auf den Bullen, verankerte

seinen Körper irgendwie auf und an dem Gerät so perfekt, dass er erst nach einer Zeit von über 70 Sekunden abgeworfen wurde. Damit sicherte er sich den Titel des ersten "FELDMÄRKER BULLRIDING-KÖNIG"! Es war wirklich ein super Abend und Tobias wird seinen neu erworbenen Titel bestimmt bald wieder verteidigen müssen!



Die Kompanie beteiligte sich, wie jedes Jahr, wieder sehr aktiv beim Aufund Abbau von Bataillons- und Oktoberfest (natürlich haben auch alle, wie immer, gut und zünftig mitgefeiert). Von dieser Stelle aus noch mal besten Dank für die wirklich gute und kräftige Hilfe!

Zum Abschluss dieses Jahres kämpften wir noch einmal zusammen mit der 1. Kompanie der Altstadtschützen um die Gunst des Runkelkönigs! Jonas Klapheck durfte als amtierender König anfangen, die Runkel mit den beiden neuen Zwillen zu bearbeiten. Danach wurde gleichmäßig im Wechsel der beiden Kompanien geschossen. Nach gut 4,5 Stunden wurde es dann ernst, die Runkel war kaum noch wieder zu erkennen, und **Tim Balster** schaffte es, mit dem gefühlten 100.000sten Schuss, die Runkel von der Stange zu befördern! Die Amtseinführung wurde genauso vollzogen wie im letzten Jahr, und zwar mit einem kräftigen Biss in die Runkel! Es war ein gelungener Abend und wir freuen uns schon auf das Runkelschießen 2012 in der Altstadt!

Wir wünschen allen Schützen des Vereins und ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012

Hauptmann und Spieß Dirk und Markus



fragen

Früher war man eingebunden in Gemeinschaften und feste Rituale, wenn jemand starb.

Heute steht man vor einer Vielzahl an Bestattungsmöglichkeiten und muss eigenverantwortlich entscheiden.

Viele Menschen sind unsicher

Wir informieren und beraten.

Wir helfen, Entscheidungen zu finden.



Dorsten, Bochumer Straße 26 und Burgsdorffstraße 1 Tel. 02362 / 22645 + 71086

II. Kompanie

Die Schützenfestsaison 2011 begann für die II. Kompanie mit dem Schützenfest in Holsterhausen 53. Dank unseres Schützenbruders Björn Reckwart konnten wir in seinem Garten ein tolles Biwak ausrichten. Nach gelungener Einstimmung ließen wir uns von der I. Kompanie abholen und marschierten dann gemeinsam zum Festzelt. Nach einem schönen Umzug durch Holsterhausen ließen wir den Abend im Festzelt ausklingen.

Ein Wochenende später stand dann unser Kinderschützenfest auf dem Programm. Das scheidende Kinderkönigspaar Joel Gievert und Sarah Rommeswinkel wurde morgens von der St. Johanneskirche aus zum Festplatz im Judenbusch begleitet. Aufgrund der schlechten Wetterlage wurde das Fest kurzerhand in die nah gelegene Stadtgärtnerei verlegt. Während des gesamten Tages waren einige Schützen der II. Kompanie vor Ort. Neben dem neuen Kinderkönigspaar Leon Brauckhoff und Vivian Gievert stand auch für die II. Kompanie das S04-Maskottchen Ährwin im Mittelpunkt. Nicht nur die Kinder nutzten die Gelegenheit um Erinnerungsfotos zu schießen. Der Menschenkicker musste natürlich ebenfalls von einigen Schützen getestet werden. In einer spannenden Partie unterlagen wir knapp der I. Kompanie.



Außerdem fand die Sieger-Luftballonehruna vom wettbewerb statt Der Luftballonwettbewerb wurde im Rahmen des Familienfestes der Ш Kompanie im Mai ausgetragen. Zahlreiche Luftballons wurden von den Kindern auf die Reise geschickt. Leider wurden iedoch nur vier Postkarten zurückgesendet.

Vor diesem Hintergrund wurden vier statt nur drei Preise vergeben. Auf dem vierten Platz landete Hanna

Lukassen. Hannas Ballon wurde in Maria Veen gefunden. Die Postkarte der drittplatzierten Ida Steiner wurde in Horstmar entdeckt.

Nicht viel weiter flog der Ballon von Nico Ebel, der in Steinfurt landete. Mit einer Strecke von knapp 100 km flog der Ballon von Leonie Wulff bis Rheine. Allen vier Kindern war die Freude über die vom Hauptmann Claas Serucnik überreichten Gutscheine eines Spielwarenladens deutlich anzusehen.

Beim Jubiläumsschützenfest in Dorf-Hervest durften wir natürlich auch nicht fehlen. Trotz nicht so guten Wetters war die II. zahlreich vertreten. Mit Abordnungen aller Dorstener Schützenvereine nahmen wir am langen Festumzug teil. Böse Zungen behaupten, dass kein Straßenzug von Dorf-Hervest ausgelassen wurde. Trotzdem erreichten alle mit guter Laune das Festzelt, wo wir noch einen schönen Abend verbrachten. Der ein oder andere soll sogar noch in den Morgenstunden im Zelt gesehen worden sein.

Im August standen dann das Bataillonsschießen und das abendliche Bataillonsfest auf dem Programm. Auf dem Hof Rexfort wurden die Sieger des Schießwettbewerbs als Vereinsmeister geehrt. Das Fest war gut besucht, und bei der großen Tombola konnten einige von uns schöne Preise entgegen nehmen.

Am letzten Augustwochenende besuchten wir mit einer großen Abordnung das Schützenfest in der Altstadt. Leider meinte es der Wettergott wirklich nicht gut mit uns, so dass wir bereits bei der Ankunft am Zelt unseren Versorgungswagen unter dem Zeltvordach parken mussten. Auch während des Umzuges, und besonders während der Parade, regnete es heftig. Trotz durchnässter Uniformen blieben wir nach dem Umzug noch sehr lange im Zelt.

Anfang September starteten wir dann mit unseren Familien zu unserer jährlichen Fahrradtour. Los ging es, wie jedes Jahr, am Schützenheim. Unser Ziel war der Gladbecker Nordpark, wo wir es uns bei Kuchen und heißen und kalten Getränken gut gehen ließen. Auf dem See des Nordparks konnten wir spannende Modellbootrennen mit spektakulären Unfällen beobachten. Neben den Booten fand auch der große Spielplatz bei den Kindern großen Anklang. Nach der großen Pause ging es in Richtung Heimat, wo wir auf dem Gelände der Gärtnerei Lukassen den Tag mit Grillgut und kalten Getränken ausklingen ließen.

Anfang Oktober tauschten viele von uns die Uniform mit einer bayrischen Tracht, und wir feierten ein rauschendes Oktoberfest.

Trotz der ungewöhnlichen Kluft wurden viele Mitglieder der II. Kompanie im Festzelt erkannt



Traditionell stand Anfang November unser Bosselturnier auf dem Programm. Bei herrlichem Spätsommerwetter – dieses Wetter hätten wir uns für die Fahrradtour gewünscht – machten wir uns mit knapp 40 Teilnehmern auf den Weg durch die Feldmark. Ziel unserer Bosseltour war die Gärtnerei Dieter Dreckmann, wo wir uns traditionell mit Grünkohl stärkten und noch einige schöne Stunden verbrachten.

Wie in den letzten Jahren werden wir uns auch in diesem Jahr beim Eisstockschießen versuchen. Einzelheiten hierzu werden wir noch auf dem gewohnten Wege bekanntgeben.

Die Mitglieder der II. Kompanie können sich schon einmal folgende Termine für das Schützenfestjahr 2012 vormerken:

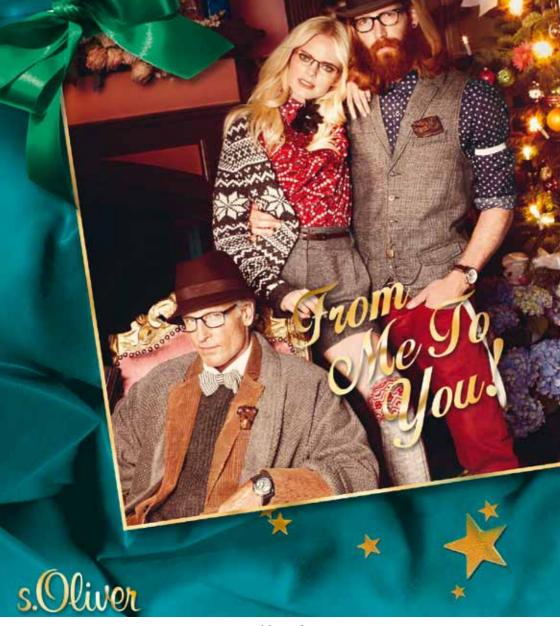
20.01.2012 Jahreshauptversammlung II. Kompanie um 19:30 Uhr im Schützenheim

18.03.2012 Generalversammlung bei Maas-Timpert

11.05.2012 Übungsabend der II. Kompanie Treff 19:30 Uhr am Schützenheim

Wir wünschen allen Feldmärkern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Schützenfestjahr 2012.

Hauptmann Claas Serucnik Spieß Andreas Prinz



exklusiv bei

Der Zeit um eine Idee voraus.



Kirchplatz 1, 🕿 02362/25382 • Borkener Straße 114, 🕿 02362/699490

III. Kompanie

Wieder ist ein Jahr um, das mit vielen Höhepunkten in allen Kompanien, besonders auch in der 3. Kompanie, gespickt war.

Der Höhepunkt war zweifellos das Oktoberfest. Doch daneben gab es auch Vieles, was von den Feldmärkern gerne angenommen wurde.

So trafen sich am 22. Juni viele Feldmärker auf dem Hof Lukassen, um gemeinsam in Stefans "Sommerresidenz" einen schönen Sommerabend mit gegrillten Leckereien und kühlen Getränken zu verleben.

Die Hainicher Schützengilde feierte vom 15. bis 17. Juli ihr Schützenfest, und wie auch schon in der Vergangenheit, machten sich wieder etliche Schützenbrüder auf den weiten Weg nach Hainichen in Sachsen. Mehrere Offiziere der 3. Kompanie fuhren mit Wohnmobilen nach Hainichen. König Martin I. ließ es sich nicht nehmen, mit der I. Komapnie im Bus diese Tour zu unternehmen, Ohne Einzelheiten zu erwähnen, kann man sagen: "Es war ein Erlebnis!".

In Hainichen wurden wir sehr freundlich empfangen und nahmen dann am Umzug teil, wobei König Martin I. das Vergnügen hatte, in einem alten Trabbi-Cabriolet, zusammen mit dem Bürgermeister, durch Hainichen gefahren zu werden. Bei herrlichem Wetter wurde dann nachmittags der imposante Vogel aufgezogen. Über 50 Königsanwärter schossen nach einander mit der Armbrust auf den Holzvogel. Im 4. Durchgang schaffte es unser Schützenbruder und Offizier der 3. Kompanie, Peter Reuter, den Rest des Vogels von der Stange zu holen und die Königswürde in Hainichen zu erringen.







Montage • Logistik • Projektsteuerung

Tel.: 0 23 62 / 60 57 621 Fax: 0 23 62 / 60 57 624

email: info@tkdorsten.de www.tkdorsten.de



Bochumer Straße 54 · 46282 Dorsten · Telefon: 02362 - 40 36 53 e-mail: getraenkewelt-dorsten@t-online.de

Für den 31. Juli hatten wir einen tollen Bus geordert, der eine Gruppe Feldmärker zur Bundesgartenschau nach Koblenz brachte.

Nach einem schönen Tag waren abends doch alle rechtschaffen müde vom Spazieren und Schauen auf dem großen Bundesgartenschaugelände am Schloss und auf der Feste Ehrenbreitstein auf der anderen Rheinseite.

Der Höhepunkt für die 3. Kompanie sollte aber das Herbstfest am 22. Oktober werden. Schon früh im Jahr fingen die Überlegungen an, was wohl gut ankommen würde. Unser Schützenbruder Rolf Droste favorisierte schon früh die Idee einen Karaoke-Abend zu veranstalten.



Der Hauptmann und König war lange Zeit nicht davon überzeugt, ließ sich aber dann von der Begeisterung und Vorarbeit seiner Offiziere anstecken. So konnten schon im Vorfeld viele Prominente als Teilnehmer geworben werden

Am Tag der Veranstaltung konnte man feststellen, dass die Offiziere, allen voran Rolf Droste, ganze Arbeit geleistet hatten: Fast 100 Gäste kamen und erlebten begeistert mit, wie die Juroren:

Sylvie (Uschi I. Baukholt),

Bruce (Martin I. Lukassen) und Dieter (Norbert Schmitz) die zum Teil recht gefälligen Darbietungen mit launigen Kommentaren bewerteten.

Die vier Besten der ersten Runde durften noch einmal antreten, um im Stechen und mit anderen Songs den Karaokesieger 2011 herauszufinden. Fritz Trimmer überzeugte Puplikum und Juroren mit hervorragender Performance und einer treffsicheren Stimme.

Tischlerei Z V V W W

DORSTEN

0 23 62 - 4 41 41

0 23 62 - 5 00 52

Z Z ш



Innenausbau Türen Möbel

tischlenrw

SANITÄR **HEIZUNGSBAU** BAUKLEMPNEREI

Inh.: Carsten Fleischer An der Oelmühle 1 46282 Dorsten Tel. (0 23 62) 2 44 68 Fax (0 23 62) 4 55 98





Als Sieger des "Feldmark- Karaoke 2011" wurde eine Fritz Timmer tolle Jagdausrüstung (Fliegenklatsche) verliehen. Nachdem so die Lachmuskeln ausgiebig beansprucht wurden, Michael die Gäste mit flotten spornte DJ Rhythmen dazu an. ihre tanzsportlichen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Auch das leckere Buffet und die reichlich vorhandenen Getränke, die dankenswerter Weise von der 2. Kompanie ausgeschenkt wurden, konnten überzeugen und fanden regen Zuspruch. Erst viele Stunden nach Mitternacht traten die letzten Gäste ihren Heimweg an.





Putz - Stuck - Trockenbau

Klaus Schumacher

Stukkateurmeister

Hermannstr. 26 46282 Dorsten

Tel.: 02362/795947 Fax: 02362/795953 Mobil: 0172 2833520

Bäckerei Eugen Krietemeyer

Kirchhellener Allee 92 und Markt Bottrop

u. Markt Holsterhausen

Tel.: 22531 · Fax: 997151

Dorstener backen für Dorstener

 Wir kaufen dort, wo Jugendliche ausgebildet werden! Dass die Feldmärker auch sportlich gut drauf sind, bewiesen sie wieder einmal beim Eisstockschießen auf dem Dorstener Marktplatz, an dem alle Kompanien erneut teilnahmen.



Auch für 2012 hat die 3. Kompanie schon Einiges geplant. So werden wir am 24. Februar 2012 vor der Jahreshauptversammlung mit einem Bus zur Besichtigung des Coca-Cola Werkes in Dorsten fahren. Anschließend findet die JHV ab 19:30 Uhr im Schützenheim statt. Für den 28. April 2012 ist jetzt das schon lange geplante Klotschenfest auf dem Hof Lukassen festgemacht. Am 20. Oktober 2012 wird es eine Neuauflage des "Feldmark sucht den Superstar" während des Herbstfestes geben.

Nicht vergessen möchten wir, allen Feldmärkern und Mitgliedern der 3. Kompanie sowie Ihren Familien, eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 zu wünschen.

Hauptmann Martin Lukassen und Spieß Klaus Nitsch



Individuelle Sicherheit braucht Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür nehme ich mir gerne Zeit. Von der Beratung bis zur schnellen Schadenhilfe stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ich berate Sie gerne.



Generalvertretung PETER SUTTROP

Marler Straße 16 · 46282 Dorsten · Telefon 02362 913256 · Fax 02362 913258 p.suttrop@mecklenburgische.de · www.mecklenburgische.de/p.suttrop

Terminübersicht 2012

20.01.2012	JHV der 2. Kompanie	Schützenheim	19:30 h
24.02.2012	JHV der 3. Kompanie	Schützenheim	19:30 h
18.03.2012	Generalversammlung	Maas-Timpert	17:00 h
28.04.2012	Klotschenfest der 3. Kompanie	Hof Lukassen	
11.05.2012	Übungsabend der 2. Kompanie	Schützenheim	19:30 h
28.05.2012	Vorparade zum Schützenfest	Maas-Timpert	16:00 h
02.06.2012 bis 04.06.2012	38. Traditionsschützenfest	Festplatz	
18.08.2012	Bataillonsfest	Hof Siepenkötter	19:30 h
13.10.2012	7. Oktoberfest	Festplatz	
20.10.2012	Herbstfest der 3. Kompanie	Hof Lukassen	
16.12.2012	Weihnachtliche Feldmark	Maas-Timpert	15:00 h

LEV Tanken & Snack



Unser Service für Sie:

- Eigene Stationskarten
- Wir liefern Ihnen Heizoel & Diesel
- Biodiesel, Gas, Briketts, Holzkohle
- Hochleistungs-LKW-Säulen

An unserer Snackbar erhalten Sie täglich frisch:



kalte & warme Getränke



Feinschmecker-Suppen

Pizzen & Gebäck



lecker belegte Baguettes & frische Brötchen

Frikadellen & Bockwürstchen

Jeden Sonntag ab 07.00 Uhr FRISCHE BRÖTCHEN!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 03.00 – 22.00 Uhr

Samstag 06.00 – 22.00 Uhr Sonntag 07.00 – 22.00 Uhr

LEV Dorsten · Schleusenstraße 7 · 46282 Dorsten Tel. 02362/2171

E-mail: LEV-dorsten@t-online.de

Schießgruppe

Bei der letzten Schießstandabnahme durch einen Sachverständigen wurden mehrere Mängel gelistet. Der größte Mangel, den uns auch die Polizeibehörde nicht durchgehen ließ, war die schöne Holzdecke auf dem Schießstand. Hier mußte Abhilfe geschaffen werden. In Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Schützenvereins kam man zu dem Ergebnis eine Gipskartondecke einzuziehen. Gesagt, getan, und das ganze noch kurz vor den Sommerferien.



Es traf sich der harte Kern zu einem gemütlichen Zusammensein mit ein wenig mehr Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Eine schöne, mit Raufaser beschichtete Decke.



Aus lauter Übermut wurden dann auch noch alle Wände neu gestrichen, so dass wir jetzt die nächsten Jahre Ruhe haben.

Ruhe! - von wegen. Die Sommerferien standen an, und damit auch der Sommerferienspaß, organisiert von der Stadt Dorsten in Verbindung mit den örtlichen Sportvereinen. Bei uns ging es immer am Mittwochnachmittag rund. Es war manchmal ganz schön voll und laut auf dem Stand.



Die Kidis wollten ja auch lernen wie man mit dem Luftgewehr schießt, wollten aber trotzdem nicht den Mund halten.

ALLES IN SACHEN GLAS UND SPIEGEL



Schleiferei Vitrinenbau Duschkabinen Verspiegelungen Ganzglasanlagen Kunstverglasungen

Wir fertigen für Sie:



Spiegel nach Maß



Duschen nach Maß

und vieles mehr!



Büro - Ausstellung



Werkstatt



Glasreparaturen aller Art

Gelsenkirchener Strasse 37 46282 Dorsten

Tel.: 02362 – 41 7 81 Fax.: 02362 – 43 6 44

E-Mail: r.gawlina@t-online.de

Besser war es dann beim Batallionsschießen. Alles Profis, die dabei antraten und sich hier verglichen. Es war wieder ein gut besuchter Samstagswettkampf, den wir hier ausrichteten. Es traten 52 Starterinnen und Starter in den Ring. Zu gewinnen gab es in mehreren Klassen Orden und Auszeichnungen. Es gab frohe Sieger und knapp geschlagene Verlierer.

Hier die Ergebnisse:

<u>Vorstand:</u>	 Gawlina, Rigo Döring, Thomas Timmer, Detlef 	187,6 182,3 181,2	Ringe Ringe Ringe
3. Kompanie:	 Nitsch, Klaus Machatschke, Werner Lukassen, Martin 	177,0 175,7 150,0	Ringe Ringe Ringe
2. Kompanie:	 Klapheck, Andreas Goronzi, Armin Balster, Stefan 	188,1 186,9 184,4	Ringe Ringe Ringe
1.Kompanie:	 Klapheck, Markus Merfeld, Mario Balster, Tim 	195,8 195,2 190,8	Ringe Ringe Ringe
Damen alle:	 Rexfort, Manuela Daus, Steffi Steinrötter, Susanna 	179,6 177,1 176,8	Ringe Ringe Ringe
Sportschützen alle:	 Nirsch, Thomas Alfes, Karsten Reuter, Lars 	197,6 195,5 195,3	_

Bester Schütze und Pokalsieger war Markus Klapheck

Fleischwaren und

Party - Service

Sax

Inh. Herbert und Birgitt Glorius

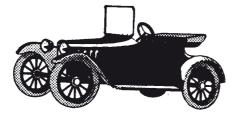


Zu Betriebsfeiern,
Richtfesten,
Polterabenden usw.
empfehlen wir
unsere
Gulaschkanone!

Lindenfelder Straße 12 46282 Dorsten

Tel.: 02362/22066 Fax: 02362/24638 priv.: 02362/75952

Ihr Taxi-Ruf 3061 Tag+Nacht



Taxi Albers Inh. J. Albers

Taxen und Kleinbusse Storchbaumstr. 101 • 46282 Dorsten Nach den Ferien ging es auch gleich wieder los mit den Wettkämpfen, für alle Mannschaften, in den verschiedenen Ligen.

Aber auch unsere "Partys" kamen nicht zu kurz. Die Schießgruppe und alle, die Interesse hatten, nahmen an zwei Fahrradtouren teil.



Die erste Tour ging an der Rotbachroute entlang nach Götterswickersham. Diese Tour war schon eine harte Nummer für die nicht so gut trainierten "Schützen" auf einem Zweirad.



Die zweite Tour ging dann Anfang Oktober zum Gasometer, also fast etwas für Anfänger. Es wurde vom Tourleiter eine schöne Strecke ausgesucht und somit auch für alle zu schaffen.

Dann hatten wir natürlich auch noch die Events, die der Schützenverein veranstaltete. Herausragend hier natürlich das Oktoberfest. Aus den Reihen der Schießgruppe waren dann natürlich auch alle "Bayowaren" im Zelt und hielten bis in den frühen Morgen durch.

Die gesamte Schießgruppe wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Wir sehen uns, vielleicht auch einmal im Schützenheim. Bernd Hemmer

Gartencenter Rexfort erleben

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Zimmerbonsai
- Kakteen
- Beet-/Balkonpflanzen
 Dünger und Erden
- Baumschulpflanzen Freilandkeramik
- Stauden

- Seidenblumen
- Keramik und Glas
- Gartengeräte
- Pflanzenschutz

- Geschenkartikel

Dorsten

Bochumer Straße 71 (an der B 224) Telefon (023 62) 227 18 u. 254 34 (02362) 977218

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr 8.30 bis 18.30 Uhr 8.30 bis 16.00 Uhr Sa So. 9.30 bis 12.30 Uhr

Karnevalsgruppe

Liebe Karnevalisten, liebe Freunde des Frohsinns! Nach unserer eingelegten Schöpfungspause sind wir wieder voller Tatendrang und in die Planung der Karnevalsaktivitäten eingestiegen. Die Karnevalsgruppe hat bereits zwei gemütliche Abendveranstaltungen abgehalten. Zum 09.09. wurde zur "Warm-up-Party" in "Stefan's Sommerresidenz" auf dem Hof Lukassen eingeladen. Hier wurden in gemütlicher Atmosphäre bei kühlen Getränken und leckerem Grillfleisch schon erste Ideen verkündet und über Gestaltungsfragen der Sitzungen diskutiert. Der Abend endete für die anwesenden Karnevalisten mit großer Euphorie in den frühen Morgenstunden …

Das Hoppeditzerwachen – der Sessionsauftakt - am 11.11. wurde bei Sabine & Horst in der Reiterranch (auch Feldmark) begonnen. Etwa 40 Personen nahmen daran teil, Umtrunk und Imbiss wurden gut angenommen. Das Karnevalsteam gab einen groben Abriss über die Programmpunkte der beiden Karnevalssitzungen

am Freitag, 17.02.2012 um 20.11 Uhr und am Samstag, 18.02.2012 um 19.11 Uhr

im Saal Maas-Timpert bekannt. Start des Kartenvorverkaufs (7 €) ist am 15.12. bei Getränkewelt v.d. Moolen, Blumencenter Rexforth und im Vereinslokal Maas-Timpert, alle auf der Bochumer Strasse.

Nun beginnt für die aktiven Karnevalisten die Arbeitsphase, denn Ideen müssen in die Tat umgesetzt werden: Tänze eingeübt, Kostüme organisiert und Büttenreden ausgedacht und niedergeschrieben werden. Auch das Feldmärker Dreigestirn übt schon fleißig an seinem Auftritt. Bei der Generalprobe am 12.02.2012 um 17 Uhr muss alles perfekt sein! Hinweis: Alle Kurzentschlossenen, die sich mit einer Darbietung beim Feldmärker Karneval noch beteiligen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte schnellstens bei der Gruppenleitung melden.

Auch die Wagenbauer unseres Karnevalswagens werden wieder aktiv. Der Mottowagen für den Dorstener Rosenmontagsumzug am 20.02.2012 wird, wie im letzten Jahr, wieder federführend von den Schützenbrüdern Ludwig, Heinz, Thomas und Andreas gebaut, unterstützt werden sie durch einige Schützen der I. und II. Kompanie.

Das Motto lautet: Wir pfeifen auf die Eurokrise -

Feste feiern ist die Feldmark-Devise!

Es werden noch Sponsoren und Spender für Wurfmaterial gesucht. Bitte bei der Gruppenleitung melden. Allen Gönnern des Feldmärker Karnevals schon jetzt herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf eine schöne und unterhaltsame Session 2011/2012 !!!







Wolfgang

Michael

Rainer



Kinderschützenfest

Gute Stimmung, trotz schlechten Wetters, beim Kinderschützenfest im Judenbusch am 19. Juni

Wegen des angekündigten schlechten Wetters hatte der Vorstand am Abend vorher kurzer Hand entschieden, das großzügige Angebot, die Räumlichkeiten der Stadtgärtnerei nutzen zu können, dankend an zu nehmen, und dort alles für den Festtag vor zu bereiten.



Traditionsgemäß begann der Tag nach einem Platzkonzert der Blasmusik Wulfen auf dem Kirchplatz von St. Johannes. Im Anschluss folgte der Marsch des Schützenbataillons mit dem amtierenden

Kinderschützenkönigspaar Joel Gievert und Sarah Rommeswinkel zum Festplatz. Dann folgte der Feldgottesdienst, den unser Pfarrer em. Günter Kiefer mit Diakon Walter Baukholt gemeinsam zelebrierten.



Nach dem Segen und dem Frühschoppen mit Platzkonzert waren Gulaschkanone und Frittenbude gefragt.



um sich für den Nachmittag zu stärken. Es warteten doch viele Attraktionen auf die Gäste: Lebendkicker, Hüpfburg, Torschuss-

Radarmessung, Schminkstation und vieles mehr. Besonders gefragt war natürlich das Schalke-Maskottchen Ährwin.



Zum hervorragend vorbereiteten Königsschießen um die Königswürde traten ab 14.00 Uhr 5 Bewerber an. Mit dem 232. Schuss holte Leon Brauckhoff den Rest des Vogels von der Stange



und wählte Vivian Gievert zu seiner Königin. Mit dem 76. Schuss hatte Luis Balster den Apfel erobert, Jonas Klapheck mit dem 94. das Zepter.



- Schweißkonstruktionen
- Innen- und Außentreppen
- Sicherheitssysteme für Türen und Fenster
- Markisen
- Gitter
- Tore
- Geländer



Bochumer Str. 60 • 46282 Dorsten

(0 23 62) 2 24 83 • Fax 4 12 85

Mobil: 0171 - 4214255

Info: www.metallbau-breuer.de

E-Mail: jbreuer@versanet.de

Mit dem 122. und 151. Schuss sicherte sich wiederum Leon den rechten und linken Flügel.



Unter dem Beifall und Jubel unserer Schützen wurde der neue König von Offizieren der 1. Kompanie über den Festplatz getragen. Die folgende Proklamation wurde durch den 1. Vorsitzenden Dieter Dreckmann und das Königspaar Martin Lukassen und Uschi Baukholt vorgenommen.



Anschließend ließen sich die Kinder mit Gebäck und Getränken verwöhnen. Leon ist 12 Jahre alt, besucht das St. Ursula-Gymnasium, spielt beim SV Dorsten-Hardt in der Verteidigung und eifert seinem Vorbild Raul nach. Vivian ist 10 Jahre alt und ist Schülerin der Erich-Klausener-Realschule, spielt beim TV Dorsten-Hardt Tennis und möchte Gitarrenvirtuosin werden.



Trotz des immer wieder einsetzenden Regens und der kühlen Temperaturen, ließ unser DJ Peter es sich nicht nehmen, den Geburtstagskindern und Ex-Königen Walter Reiners und Klaus Nitsch ein besonderes musikalisches Ständchen zu widmen, was die beiden sehr erfreute.

Nach gemeinsamem Aufräumen ging ein vom Wettergott nicht gar so optimal bedachter, aber schöner Tag zu Ende.





Bäckerei Compernaß







Bochumer Str. 48, 46282 Dorsten täglich geöffnet

Tel. 02362-202539 • Fax 02362-202540 • Mobil 0177-2463881 info@amc-music.de • www.amc-music.de



Hermanns - Reisen

Reisen & Flughafentransfer

.:. www.hermanns-reisen.de .:.

Kontakt: Dorsten-Feldmark Wagnerstr. 4 Tel. 27726

Wir wünschen allen Schützenbrüdern & -schwestern

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012

Thr mobiles Reisebüro in der Feldmark

Adjutantenordnung

Die Redaktion des "Feldmärkers" hat sich vor genommen, in den zukünftigen Ausgaben in lockerer Reihenfolge Funktionsträger, die Arbeit von verschiedenen Ausschüssen, die Aufgaben von Vorstand und geschäftsführendem Vorstand sowie die Inhalte der verschiedenen aktuellen Ordnungen näher zu beleuchten und bekannt zu machen.

Beginnen wollen wir bei A wie Adjutanten Ordnung.

Die Amtsinhaber zum nächsten Schützenfest werden sein:







Michael Brauckhoff, Thomas Döring,

Guido Zink



Ganz aktuell: Soeben wurde Thomas Dreckmann von Oberst und Major, zur Komplettierung des Quartetts, zum neuen Adjutanten ernannt.

Sie sind die Stützen von Oberst, Major, König und Königin.

Ihre Aufgaben während der Schützenfesttage sind in der folgenden, aktuellen Adjutanten Ordnung beschrieben.

Friedhofsgärtnerei lhr Partner in Sachen Friedhof

Lukassen & Breuker

MEISTERBETRIEB

- 🍘 Grabgestaltung und -pflege aus Meisterhand 🚭 auf allen Dorstener Friedhöfen und Umgebung
- 🍔 pflegefreie Gemeinschaftsgräber 🞒
- 🧱 Garten- und Grundstückspflege 🌑

Tel.: 0 23 62-2 25 89 www.Lukassen-Breuker.de

Adjutanten Ordnung

des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten-Feldmark I und II e.V.

- 1. Die Adjutanten werden vom Oberst und Major in Abstimmung mit dem Vorstand ernannt.
- 2. Zu den Adjutanten gehören: Oberstadjutant, Majoradjutant, Königsadjutant, Königinadjutant.
- 3. Die Pferde werden vom Verein gestellt.
- 4. Die Einsatzzeiten der Adjutanten werden vom Oberst und Major geregelt.
- 5. Samstags: Während des Umzuges reiten die Adjutanten des Königs und der Königin beim Oberst und Major mit.
- 6. Sonntags morgens: Das Königspaar, Oberst und Major treffen sich mit den Adjutanten vor der Kirche, um gemeinsam am Gottesdienst teil zu nehmen. Nach dem Gottesdienst geleiten die Adjutanten den Oberst, den Major und das Königspaar zum Empfang. Während des Empfangs und des Platzkonzertes unterstehen die Adjutanten dem Major. Nach dem Empfang werden die Adjutanten vom Major eingeteilt.
- Sonntags nachmittags: Die Adjutanten reiten während des Umzugs beim Oberst und Major. Nach dem Umzug begleiten 2 Adjutanten das Königspaar zum Thron. Alle Adjutanten sind mit ihren Damen zum Kaffeetrinken und zum Krönungsball vom Königspaar eingeladen.
- 8. Montags morgens: Während des Vogelschießens sind die Adjutanten des Königspaares beim Königspaar, die Adjutanten des Oberst und Majors beim Major.
- 9. Montags nachmittags: Nach dem Königsschuss treffen sich die Adjutanten auf dem Thron. Die Adjutanten des Königspaares geleiten die neue Königin zum Thron. Während des Umzuges und der Parade gilt die gleiche Ordnung wie am Sonntag (siehe Punkt 7). Die Adjutanten sind während des Krönungsballs mit ihren Damen Gäste des Königspaares auf dem Thron. Nach dem Krönungsball begleiten die Adjutanten das Königspaar nach Hause.



offset · digitaldruck · siebdruck großformatdruck · stempel · satz layout · direktmarketing · logistik

www.huelswitt.de \cdot tel. 02365 / 207170 \cdot neckarstraße 9 \cdot 45768 marl

CAD **2** Print

die Online-Lösung zum Druck von Plänen und Zeichnungen.

- kurze Lieferzeiten
- einfache Handhabung
- wirtschaftliche Konditionen



www.cad2print.de

Tradition verpflichtet

Stuntshow der "alten" erlebte eine Neuauflage

Schon zur lieben Gewohnheit ist die Fahrradvortour der "alten" Führungsmannschaft der II. Kompanie geworden. Wie immer am 1. Sonntag im Oktober traf sich die bewährte Mannschaft um Hauptmann a.D. Heinz Knopp. Begonnen hatte der Tag wie immer. Nach einem netten gemeinsamen Frühstück bei der Hardter Kaffee-Tante fuhr die Truppe ohne definiertes Ziel los. Schon nach kurzer Zeit musste ein Boxenstopp eingelegt werden, denn das hohe Tempo hatte den einen oder anderen dehydrieren lassen (nennt man auch unterhopft©). Nachdem dieses Problem gelöst war, wurden auch schon die ersten kleinen Bergwertungen absolviert. Wir fuhren schließlich auf dem für sein anspruchsvolles Höhenprofil bekannten Kanaldeich Richtung Wesel. Ein vielleicht etwas hochgestecktes Ziel, wie sich später herausstellte.

Beim Erreichen unserer Leistungsgrenze konnten wir bereits das Schloss Gartrop sehen. Hier in Blumraths Biergarten wurden die Akkus erst einmal wieder richtig aufgetankt. Dieser Biergarten ist eigentlich zu empfehlen, jedoch muss man die Pille eines BvB Kellners schlucken. Man kann eben nicht alles haben, und außerdem waren wir (S04) in der Überzahl.

In der folgenden Etappe wurde uns dann alles abverlangt. In einem riskanten Selbstversuch blieb zwar die Frage, "was rollt einen Berg schneller hinunter, ein durchtrainierter Männerkörper oder ein leicht defektes Fahrrad?" weiterhin unbeantwortet, jedoch wurden die Muskelgruppen im Bereich des Zwerchfells stark beansprucht. Denn in diesem Fall hatte Stuntman Tuppi alles gegeben.



In den Jahren zuvor waren jeweils die anderen Kollegen an der Reihe und Tuppi wollte in der Wertung der besten Stunts nicht leer ausgehen.

Um den anhaftenden und eingeatmeten Staub der Prärie zu binden wurde ein letzter Stopp bei Zenker am Kanal eingelegt. Hier endete dann auch der offizielle Teil einer rundherum gelungenen Fahrradtour. Sollte Interesse an einer detaillierten Routenbeschreibung bestehen, kann diese wahrscheinlich niemand von uns aushändigen.

Übrigens sind die Beteiligten gerne bereit, auf Nachfrage weitere Details bekannt zu geben.

Hier noch ein dokumentierter Reparaturversuch an Tuppi's Rennmaschine.





Man achte auf die Spurtreue des Vorderrades, welches nur von Heinz in den Griff zu bekommen war.

Im Namen der Stuntgang (Heinz K.; Norbert S.; Andreas K.; Tuppi S.; Ludwig K.; Thomas N.)

Feldmärker Oktoberfestes 2011

Superstimmung, Mordsgaudi, Maß Bier und der Kampf um die Eintrittskarten prägten in diesem Jahr das Bild des 6. Oktoberfestes in der Feldmark.



Hatte man doch neben dem besten DJ aus Dorsten und Umgebung, Peter Suttrop und seine Profisound Dorsten, die rockigen "Münchner G'schichten" verpflichtet.



Diese staunten nicht schlecht, als unser Peter schon um kurz nach Fünf die Massen zum Schunkeln und Klatschen auf die Bänke trieb. Das war selbst den hartgesottenen Profis aus München noch nicht untergekommen, wie hier, nördlich des "Weißwurstäguators", die Post abging. Und SO mussten mächtig Gas geben, um die

Stimmung im riesigen Zelt nicht abebben zu lassen.

Unterstützung bekamen sie durch den "Special Act" des Abends:

"Einen Stern, der deinen Namen trägt" und das originale Outfit ließ bei den Gästen sofort erahnen: "Das ist DJ Ötzi!!!" Doch weit gefehlt. Dem Original in nichts nachstehend, sang das Double Uwe Engel sich in die Herzen der Zuschauer.





Ihr Opel-Service-Partner

Automobile Klatt Gmbh

"Dienstbereit für alle Fabrikate"

Montag bis Freitag 7:30 - 18:00

Samstag 9:00 - 12:00

45701 Herten-Westerholt, Ostring 2 Telefon: 0209-96188-0

E-Mail: automobile.klatt@t-online.de

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest 2011 und ein erfolgreiches neues Jahr 2012!!! Als dann zu vorgerückter Stunde DJ Peter das Zepter wieder übernahm, wurde noch bis weit in die Nacht hinein das Tanzbein geschwungen.









Bereits jetzt steht der Termin für das siebte Oktoberfest in der Feldmark fest

Notiert Euch bitte den 13.Oktober 2012.

Als Band wird wieder die "Münchener Zwietracht" erwartet, die uns schon 2010 von den Bänken gerissen hat.

Auch dieses Mal wird es einen "Special Act" geben. Wer es sein wird, wird aber nicht verraten.

Um an Eintrittskarten zu kommen, solltet Ihr Euch auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins am 18. März 2012 sehen lassen. Hier wird Näheres zum Kauf der Karten bekannt gegeben.

Eins ist gewiss: **Vereinsmitglieder haben Vorrang!** Und wartet nicht bis kurz vor dem Fest!!

GRÖNPING GRÖNPING

Inhaber M. Biermann e.K.

Ihr Maler und Raumgestalter

Meisterbetrieb

- Neugestaltung und Renovierung mit Farben, Tapeten, neuzeitlichen und alten Maltechniken
- ° Fassadenanstriche
- ° Bodenbeläge
- ° dekorative Raumgestaltung mit Gardinen und Zubehör
- Sonnenschutz (auf Mass gefertigt)
 Plissee, Jalousie, Rollo und Vertikalanlage
- o Markisen
- Insektenschutz
- ° Glas und Spiegel

Individuelle Beratung in unserem FACHGESCHÄFT:



Lembecker Str. 95 46286 Dorsten-Rhade www.groemping.de Telefon: 02866 / 500 Telefax: 02866 / 1000 e-mail: groemping@gmx.net

Peter Reuter aus der Feldmark ist neuer Bürgerschützenkönig zu Hainichen 2011

Das Schützenfest in Hainichen hat vom 15. Juli bis zum 17. Juli gemeinsam mit dem Stadtfest in der Parkanlage in Hainichen stattgefunden. Beginn der Feierlichkeiten war am Freitag ab 16:00 Uhr mit dem "Anböllern" mit der großen Kanone. Danach Öffnung der Kirmes und es Zeltes auf dem Festplatz. Am Abend Tanzmusik mit den "Jolly Jumpers", eine sächsische Kapelle, welche fabelhafte Musik bis tief in die Nacht spielte. Anwesend am Freitag aus Dorsten 3 Paare mit Wohnmobilen (Fam. Nitsch, Fam. Basten und Fam. Reuter), sowie ein Voraustrupp von 6 Schützenbrüdern aus der Feldmark. Ebenso anwesend 18 Schützen aus "Dorf Hervest".

Am Samstag um 8:00 Uhr Eintreffen der restlichen 30 Feldmärker Schützen mit Bus nach abenteuerlicher Reise (Bericht darüber vom Hauptmann 1. Kompanie).

Ab 12:00 Uhr Bewirtung und Empfang im Schützenheim der "Privilegierten Schützengilde zu Hainichen". Tolle Gastfreundschaft, Bier, weitere Kaltgetränke und Verpflegung für alle.

Ab 13:30 Uhr Abmarsch zum Markt der Stadt Hainichen und danach Antreten auf dem Marktplatz, mit dem Gellert-Denkmal.



Teilnehmer: ca. 30 Schützen Feldmark, 18 Schützen Dorf Hervest, 25 Teilnehmer der "Privilegierten Schützengilde zu Hainichen", sowie ca. 30 Teilnehmer von 2 weiteren sächsischen Schützenvereinen. Eine Kapelle sowie eine Böllergruppe, bestehend aus drei Handböllerschützen.

14:00 Uhr: Begrüßung durch den 1. Direktor der "Privilegierten Schützengilde" sowie Ansprachen vom Bürgermeister und dem



Baustoffe - Heizöle - Steintransporte



46284 DORSTEN

Baldurstraße 56-58
(02362) 60560
Fax (02362) 605656



Krauel & Kock GmbH & Co. KG An der Wienbecke 86 46284 Dorsten Tel. 02362/607878 Fax 02362/607888 www.krauel-kock.de amtierenden Schützenkönig der Feldmärker Schützen Martin I. Lukassen, danach Empfang der Beiflaggen für die Standarten aller teilnehmenden Vereine. Im Anschluss dreimaliges Böllern mit 6 doppelläufigen Schrotflinten sowie 3 Handböllern (Handkanonen mit Kaliber 50 mm Ø!)



14:40 Uhr Abmarsch der Formation mit allen Majestäten zum Festplatz im Stadtpark. Mehrmaliges Böllern an sogenannten "Böllerplätzen". Nach ca. 4 km Marsch! Ankunft am Festplatz.

Kurzer Aufenthalt am Zelt, danach ca. 150 m Weg zur Vogelstange.

Am Samstag wird nur der Bürgerschützenkönig ausgeschossen.

Die Regeln:

Teilnehmen dürfen alle Hainicher Bürger, die nicht Mitglied in der "Privilegierten Schützengilde zu Hainichen" sind, sowie alle Schützen der befreundeten Schützenvereine, die am Umzug durch Hainichen teilgenommen haben.

Es werden Lose mit Nummern vergeben, um so die Teilnehmerliste und die Schützenreihenfolge fest zu legen. Geschossen wird mit der Armbrust in drei Klassen.

- 1. Klasse: die Armbrust ist leicht und kann nur die Insignien herunterholen.
- 2. Klasse: die Armbrust hat mittlere Stärke, Flügel, Kopf und Beine können fallen.
- 3. Klasse: stärkste Armbrust für den Vogellaib.

Die Pfeile sind Holzpflöcke mit ca. 2,5 cm Durchmesser mit Metallbewehrung vorne und ca. 30 cm lang.

In der ersten Runde hat unser Feldmärker Exkönig und amtierender Stadtkaiser von Dorsten Ludwig Klapheck jun. den Reichsapfel erwischt. Danach holten die Dorf-Hervester den Vogelkopf sowie Teile der Flügel. Nach 2 Runden wurde die Armbrust auf das mittlere Kaliber gewechselt. Mit jedem Treffer verlor der Vogel an Substanz.

Nach der 3. Runde wurde auf die stärkste Armbrust zu gegriffen. Hier wurde bei jedem Treffer die Struktur des Vogels geschwächt.

Am Ende hingen nur noch ein Teil der Brustplatte und ein Rest des rechten Flügels an der Vogelstange.



Mit seinem 5. Schuss holte Peter Reuter aus der Feldmark den Rest des Vogels von der Stange und wurde neuer Bürgerschützenkönig und damit Nachfolger von Simon Damm aus Dorf Hervest.

Die Inthronisierung fand auf der Freilichtbühne im Stadtpark der Stadt Hainichen vor ca. 1000 Besuchern des Stadtfestes in

einem würdigen Rahmen statt. Peter Reuter wurde eine Schärpe mit der Aufschrift "Bürgerschützenkönig 2011" angelegt, außerdem wurde ihm ein großer Korb mit sächsischen Wurstwaren sowie ein Bierkrug und ein Pokal überreicht.



Danach Feier im und am Festzelt mit den anwesenden Schützenbrüdern und den Hainicher Bürgern.

Am Sonntag wurde ab 11:00 Uhr der eigentliche Schützenkönig der "Privilegierten Schützengilde Hainichen" zu ausgeschossen. Auch hier wird nach Prozedere. demselben wie oben beschrieben, verfahren. Dieses Jahr ist der Hainicher Hauptmann Schützenkönig aeworden.

Fazit: Die Gastfreundschaft der Hainicher war überwältigend. Stellplätze für drei

Wohnmobile wurden mit Stromanschluss in der Nähe der Veranstaltung bereitgestellt. Alle waren sehr nett und sehr freundlich. Es hat allen viel Spaß gemacht und neue Freundschaften sind geschlossen worden. Ich persönlich freue mich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder nach Hainichen geht.

Bürgerschützenkönig zu Hainichen 2011, Peter Reuter

Mal recherchiert: Wer war Wilhelm Norres?



Das Feldmärker Schützenheim liegt an der Wilhelm-Norres-Straße. Seit längerem habe ich mich schon gefragt, wer dieser Wilhelm Norris war, wenn nach ihm eine Straße benannt wurde. Im Dorstener Stadtarchiv wurde ich fündig:

Wilhelm Norres war Ingenieur, Fabrikant und Ehrenbürger der Stadt Dorsten. Am 28.09.1881 wurde er in Gelsenkirchen-Schalke geboren, wo sein Vater ein pyrotechnisches Institut hatte. Schon früh lernte er den Beruf seines Vaters schätzen. Er stammte aus einer Familie mit 11 Kindern. 1908 kam er mit seiner Frau Margarete nach Dorsten in die Schillerstraße. Ein Jahr später baute er ein pyrotechnisches Institut in der Feldmark auf. Von 1914 bis 1917 nahm er am ersten Weltkrieg teil. Während dieser Zeit ruhte sein gewerblicher Betrieb. Als er aus dem Kriegsdienst wieder heimgekehrt war, siedelte er mit seiner Familie in die Feldmark zum Beerenkamp 77 über.

Die alte weiße Villa und ein ehemaliges Fabrikgebäude stehen noch heute vis-à-vis vom Schützenheim.

Die Kommunalpolitik war sein Steckenpferd, dem er sich mit aller Liebe und großem Fleiß widmete. Von Magistratsmitglied 1924 1933 war und er Beigeordneter der Stadt Dorsten. Dieses Amt bekleidete er. bis ihn der Nationalsozialismus im Jahre 1933 zwang, sich von seinen bürgerlichen Ehrenämtern zurückzuziehen. Beruflich hatte er 1933 durch die Nazis und 1945 durch die Demontage harte



Schicksalsschläge hinnehmen müssen. Doch durch großen Fleiß und eiserne Energie meisterte er auch diese Schwierigkeiten.

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges stellte sich Wilhelm Norres sofort wieder zur Verfügung, um aus dem Chaos geordnetes Leben zu schaffen. Von den Alliierten wurde er zur Mitarbeit in Stadt und Amt herangezogen. Sie schätzten seinen Rat, seine Gewissenhaftigkeit und seine Erfahrung. Als Mitbegründer der CDU wurde er im Jahre 1946 zum Stadtvertreter gewählt.



moclean Autoservice GmbH

Barbarastraße 55/3 · 46282 Dorsten · **Telefon 0 23 62/20 23 32**

- Einer der modernsten Karosserieund Lackierfachbetriebe
- Zertifizierter Partner von über 50 Versicherungsgesellschaften
- · Komplette Unfallabwicklung im Schadensfall
- Qualifizierte Werkstatt für Autoglasund Steinschlagreparatur
- · 2x DEKRA zertifiziert
- · Über 20 Unfallersatzwagen
- Vom ADAC empfohlene Fachwerkstatt für Autogasanlageneinbau



Zertifiziert von:

DEKRA





Er war als Mitglied im Haupt-, Finanz-, Kultur- und Bauausschuss, im Beirat der Stadtwerke und im Kuratorium des Annastiftes tätig. Das CDU-Mandat und das des Amtsvertreters bekleidete Norres bis zum Jahr 1964. Nicht nur seine Parteifreunde, denen er viele Jahre als Fraktionsvorsitzender vorstand, sondern auch die Mitglieder anderer Fraktionen achteten und schätzten seinen Rat und seine vielseitigen Erfahrungen auf allen Gebieten der Kommunalpolitik.

Am Tage der Vollendung seines 80. Lebensjahres, am 28.09.1961, wurde Wilhelm Norres durch den damaligen Bürgermeister Paul Schürholz zum Ehrenbürger der Stadt Dorsten ernannt.

Am 24.11.1962 gründete er die "Wilhelm-Norres-Stiftung". Dazu hatte er 10.000 DM gestiftet, mit dem Wunsch, dass sich "das Kollegium der Stadt Dorsten, ganz gleich, welcher Richtung, Partei oder Konfession der einzelne Mandatsträger auch angehören mag, mit den Dezernenten der Stadt Dorsten so oft zu einem festlich-geselligen und gastlichen Treffen zusammenfinden, wie es die Erträgnisse aus dieser Stiftung zulassen" (lt. Stiftungsurkunde). Seither haben solche Treffen in Abständen von mehreren Jahren stattgefunden. Das primäre Ziel soll sein. den freundschaftlich-toleranten Umgang zwischen Verwaltungsführung Ratsmitgliedern der Stadt und Dorsten untereinander zu pflegen.



Im gesegneten Alter von 94 Jahren ist Wilhelm Norres am 08.01.1976 verstorben. Seine Grabstätte befindet sich auf dem katholischen Friedhof an der Gladbecker Straße, sie liegt ganz in der Nähe am Weg zum Kriegsgräberfeld.

Recherchiert im Archiv der Stadt Dorsten von Britta Lange





Busse + Reisen

Ihr Partner für:

- **Organisation**
- Gruppenreisen
- Ausflugsfahrten
- Anmiet-, Reise-, Linienverkehr

Gildenweg 25

46282 Dorsten-Altendorf

Tel.: 02362/4008-0 Fax: 02362/4008-20

www.kremerskothen-busse.de kontakt@kremerskothen-busse.de



Fam. Hans-Jürgen Balster

Tel.

Hohes Bram 90 (0 23 62) 4 27 89 46282 Dorsten-Ulfkotte

- · Gemüse aus tagesfrischer Ernte
- · Beetpflanzen
- Balkonpflanzen

Gemüse aus Eigenanbau - täglich frisch geerntet Pflanzen direkt aus der Kultur

Liebe Schützenbrüder, wir wünschen Euch und Euren Familien eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Besuchen Sie uns im Internet www.balster-gartenbau.de

Planung eines Feldmärker Oktoberfestes

Dass das Oktoberfest der Feldmärker Schützen einen so großen Erfolg im Umfeld der Dorstener Bürger und auch über die Stadtgrenzen hinaus fand, hatte sich der Ausschuss des Vereins vor sieben Jahren, als er mit der Planung zum ersten Fest begann, nicht träumen lassen.

Was zuerst für Mitglieder geplant war, fand nun beim sechsten Oktoberfest seinen Höhepunkt im Ablauf und in der Organisation dieses Festes für weit über 3.000 Gäste.

Daher möchten wir Euch an dieser Stelle einmal die Arbeit des "Oktoberfestausschusses" vorstellen:

Bereits weit im Vorfeld jeder Veranstaltung, und dies können schon mal zwei Jahre sein, geht es zuallererst einmal darum, eine hochkarätige Band zu finden, die den Ansprüchen an ein zünftiges Oktoberfest gerecht wird. Mit Hilfe des Internets sucht man viele Abende in den Tiefen des "World Wide Webs", bis man einige entsprechende Bands gefunden hat.

Jetzt heißt es, sich ins Auto zu setzen, südlich des Weißwurstäquators zu fahren und sich die Gruppen anzuhören. Man kauft ja schließlich nicht die Katze im Sack!

Hierüber gehen dann schon mal ein ganzes Jahr und unzählige Kilometer ins Land, bis man fündig geworden ist.

Steht die Band und der Vertrag ist fix, geht es an die Veranstaltungsplanung.

Auch ein Jahr im Vorlauf wird mit dem ausrichtenden Zeltwirt die Konzeption besprochen.

Dort kommen dann die Themen auf den Tisch, die der Ausschuss im Vorfeld in nächtelanger Kleinarbeit und munterer Diskussion erarbeitet hat:

Wie hat die Bühne auszusehen, wie viele Tische und Bänke sind im Zelt anzuordnen, wie sind die Toiletten zu stellen, wie wird die Wasser- und Abwasserversorgung sichergestellt, wie viele Sicherheitskräfte müssen gestellt werden, passt die Anzahl an Bedienungspersonal, ist die Garderobe in richtiger Größe ins Zelt oder in ein Anbauzelt zu verlagern.? Wie groß wird überhaupt das Zelt, Aufteilung des Anbauzeltes für Imbiss- und Thekenbereich? All diese Fragen gilt es zu klären und zu guter Letzt die Frage des Bierpreises.

Erst wenn alle Aussagen des Zeltwirtes durch den Ausschuss positiv beschieden wurden, kann es an die Feinplanung gehen.

Hier wird dann an unzähligen Abenden festgelegt, wie z.B. die

Dekoration im Festzelt auszusehen hat, ob alle erforderlichen Genehmigungen für die Veranstaltung an die Stadt Dorsten gestellt wurden, wer wann die fälschungssicheren Eintrittskarten ordert und wie der Vorverkauf der Eintrittskarten sichergestellt wird.

So wurde damals vor dem ersten Fest festgelegt, dass jedes Vorstandsmitglied 25 Eintrittskarten an den Mann/die Frau zu bringen hat, damit die anfallenden Kosten gedeckt waren. Dies hat sich als gute Lösung erwiesen, denn in den letzten Jahren wurden durch die Vorstandsmitglieder ein vielfaches mehr an Eintrittskarten abgenommen als man geplant hatte.

Dieses führte schließlich so weit, dass für den offiziellen Vorverkauf fast alle Karten vergriffen waren.

Hat man sich in den ersten Jahren noch Gedanken über Werbung im Dorstener Stadtgebiet gemacht und unzählige Plakate und Grosstransparente aufgestellt, so hat der positive Eindruck, den die ersten Feste hinterlassen haben, einzig und allein durch "Mund-zu-Mund-Propaganda" dazu geführt, dass heute ein Eintrag im Feldmärker reicht um einen "Run" auf die begehrten Eintrittskarten auszulösen.

Selbst im sozialen Netzwerk (Facebook) und in der öffentlichen Lokalpresse wurde munter über die Eintrittskartenproblematik diskutiert. Was zum Einen den Verein freut, zum Anderen aber wieder die Diskussion über einen gerechten Eintrittskartenverkauf hervorruft. Hier wird man sich im Ausschuss in der Zeit bis zum nächsten Fest intensiv mit der Verteilung der Eintrittskarten befassen.

Mit dem Erstellen der Arbeits- und Ablaufpläne geht es dann in die heiße Phase.

Zeitpläne für die Eintrittskartenkontrolle, Auf- und Abbaupläne für die Dekoration, das Aufstellen von Absperrungen, das Mähen des Festplatzes, Einsatzpläne für die Security und das Binden der Kronen sind nur ein Teil der Arbeit des Ausschusses kurz vor dem Fest.

Mittlerweile ist das Binden der Kronen in der Vorwoche vor dem großen Fest zur Tradition geworden. Hier trifft man sich beim 1. Vorsitzenden und bindet mit jeder Menge Tannengrün meterweise Kränze für die Bühne und die Kronen.

Auch wird in dieser Woche der Aufbau des Zeltes, das Verlegen der Wasser- und Abwasserleitungen, sowie der Stromanschlüsse durch fach- und sachkundige Mitglieder des Vereins genauestens unter die Lupe genommen.

Gleichzeitig besucht eine Delegation des Vereins die Anwohner rund ums Festzelt und bittet um Verständnis, wenn es zu fortgeschrittener Stunde etwas lauter werden sollte. Auch hier bemüht man sich, in Absprache mit der Stadt Dorsten, die Auflagen gegen die Lärmbelästigung einzuhalten. Halbstündlich werden an dem Abend durch DJ Peter Suttrop Lärmmessungen außerhalb des Zeltes durchgeführt und eventuell die Geräuschkulisse angepasst.

Der Tag vor dem Fest gehört der Dekoration. Viele Mitglieder des Vereins sind dann damit beschäftigt Fahnen, Wimpel und Kronen im Zelt aufzuhängen, um die Oktoberfestatmosphäre zu schaffen. Unzählige Bänke und Tische werden gerückt, bis man mit ihrer Anordnung zufrieden ist.

Die Bühne für die Band muss hergerichtet werden, gleichzeitig wird für den DJ ein Podest installiert.

Wo sind die Stromanschlüsse? 32 oder 16 Ampere? Wer kriegt wieviel Saft? Ach, am Besten und zur Absicherung des Abends jedem von jedem einen Anschluss.

Und dann sind sie da!

Der DJ mit seiner super Mega-Musikanlage und die Band!

Riesige Kisten, Container und hunderte Meter Kabel gilt es nun in kürzester Zeit im Zelt zu verbauen, um eine angenehme Akustik zu gewährleisten.

Soundcheck!! Ohren zuhalten und wundern, was die Anlage so hergibt!

In der Zwischenzeit waren weitere Helfer mit der Platzbefestigung vor dem Zelt beschäftigt. Zwei große Wagen mit Mulch wurden in Windeseile vom Zelt bis zur Straße verteilt. Dies gilt einzig und allein der Sicherheit bei einsetzendem Regen. Wer hat schon gerne Matsch an den Stiefeln?

Nun rücken Hähnchenwagen und Imbissstand an. Diese gilt es richtig am Zelt zu positionieren. Kontrolle, ob Müllbeutel und -ständer, Teller und Besteck im ausreichenden Maße vorhanden sind. Stromanschlüsse werden gestellt und der erste Duft von Grillhändl und Brezn zieht durchs Zelt.

Jetzt ab nach Hause! Die Lederhose und das Trachtenhemd angezogen, und schon geht es wieder zum Zelt - Absprache mit den Kellnern, der Garderobiere und ganz besonders wichtig: mit der Security.

KARL-HEINZ KETTERKAT Steuerberater

- Finanz und Lohnbuchhaltung/Baulohn
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

- Unternehmens- und Vermögensnachfolgeberatung
- Heilberufeberatung
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- u.v.m.

Vestische Allee 16 · 46282 Dorsten Tel. (02362) 9274-0 · Fax (02362) 9274-40 ketterkat@datevnet.de

BUNCKER > Heizungen > Bäder > Fliesen Ø 0 23 62 / 32 45 www.buencker.de

Einsatzpläne werden übergeben, der "Verantwortliche des Vereins" für diesen Abend vorgestellt und letzte Anweisungen an den Zeltwirt gegeben.

Mittlerweile trudeln die Herren "Kartenkontrolleure" vom Vorstand ein.

Doch bevor der Eingang geöffnet wird und jeder seinen Platz einnimmt wird in Ruhe das erste Bier gemeinsam getrunken: auf einen zünftigen Oktoberfestabend!!!

An dieser Stelle möchte sich der Oktoberfestausschuss bei allen Mitgliedern bedanken, die seit Jahren zum Gelingen des Festes beitragen.



Sie haben die Wahl!









seit 1901

An der Glashütte 1-4 · 46282 Dorsten · Tel.: 0 23 62 / 99 12-0 Hegestrasse 71-73 · 45966 Gladbeck · Tel.: 0 20 43 / 4 16 15

www.autohaus-luening.de

80. Geburtstag von Pfarrer em. Günter Kiefer

Der frühere Pastor der St. Johannes Kirche in der Feldmark, Günter Kiefer, hat am 8. Dezember sein 80. Lebensjahr vollendet. Fast 30 Jahre lang, von 1975 bis 2004, hat er durch sein seelsorgerisches Wirken die damals noch selbstständige Gemeinde geprägt.

Die Verbundenheit mit dem Feldmärker Schützenverein hat er aufgebaut und gepflegt. So hat er immer gerne und mit viel Freude, bis auf den heutigen Tag, die Feldgottesdienste im Judenbusch bei unseren Kinderschützenfesten mit der Schützengemeinde gefeiert. Auch bei den Ehrenmalfeiern zum Auftakt unserer Schützenfeste fand er würdevolle Worte in seinen Ansprachen. Die Feiern auf dem Thron besuchte er als gern gesehener Gast. Beim jährlichen Patronatsfest hat der Schützenverein immer für die Besetzung des Getränkewagens gesorgt und somit zum Wohle der Gemeinde beigetragen.

Die Einladung zur Geburtstagsfeier am 11.12. in den Räumlichkeiten des Anna-Stiftes hat Pastor Kiefer mit dem Symbol einer Baumscheibe versehen und damit sein Leben verglichen:





Die Baumscheibe ist ein Stück Natur. Das Holz hat seine Geschichte. An den Jahresringen können wir erkennen, wie es sich entwickelt hat, wie es gewachsen ist.

In der Mitte der Scheibe hat das Leben begonnen.
Von dort aus ist der Baum gewachsen.
Einmal war diese Mitte ein dünner, schwacher Stängel, der aus einem kleinen Samenkorn emporwuchs.

Der schwache Stängel wurde zur stützenden Mitte, um die sich die Jahresringe anordneten. Diese Mitte ist jetzt stark und fest. Jedes Jahr legte sich ein neuer Ring um den Kern. Er zeigt die Entwicklung, das Größer-, Breiter- und Festerwerden an.

> Der Ring wächst unter der schützenden Rinde. Dort werden die Kräfte, die Leben geben, herauf- und hinuntergeführt. Jeder Ring hat eine andere Form, denn jedes Jahr setzt seine Zeichen.

Sonne, Regen und guter Boden sind nie gleichmäßig vorhanden.

Was in jedem Jahr geschah, bleibt im Stamm sichtbar.
Ein gutes Jahr setzt kräftige Zeichen.
War es ein sparsames Jahr mit wenig Wachstumskräften,
ist der Ring klein und eng.
Gab es Konkurrenz von Nachbarbäumen, die dem Baum Luft und

Licht nahmen, hat er sich zur einen Seite hin ausgeweitet.

Verborgen in den Jahresringen liegt die gelebte Zeit. Hinter der Rinde wächst still und langsam der Baum.

Ist es mit uns nicht ähnlich?
Wachsen und reifen wir nicht auch, ohne es zu merken?
Welche Kreise zieht unser Leben?
Um welche Mitte kreisen wir?
Jedes Jahr unseres Lebens zählt und prägt.
Was prägt uns? Von wem lassen wir uns prägen?
Nicht aus eigener Kraft wachsen und reifen wir,
sondern aus dem verborgenen Lebensgrund – aus Gott –
wachsen uns Kraft und Leben zu.

Adventskaffee im Saal Maas-Timpert

Willkommensgruß Nach einem herzlichen durch unseren Vorsitzenden Dieter Dreckmann konnte die Schlacht am Kuchenbuffet beginnen. Die Organisation durch unseren Schützenbruder Heinz Knopp und seine drei Frauen lief wie am Schnürchen, sie bewirteten und verwöhnten alle Gäste, die sehr zufrieden waren.



begeisterte Zustimmung stieß die Ankündigung Auf vom Vorsitzenden, dass nach dem Kaffeetrinken Getränke allen in Variationen frei seien.

Nach dem Männergesangsverein Gahlen, der in einem Potpourri von fröhlich bis besinnlich-adventlich seine Gesangspalette vor dem

Publikum ausbreitete, hatte der singende Seemann Fred Mauritz seinen Auftritt, bei dem er nicht vergaß, den Nikolaus als Seemann zu besingen, der dann Knecht Ruprecht auch schon bald mit Schützenfamilie wunderbar mit Anekdoten aus dem

Schützenverein unterhielt. So mussten zum Beispiel der Oberst

und der Major gemeinsam in den Sack

von Knecht Ruprecht klettern und durften erst wieder heraus ein vielstimmiges

nachdem sie klettern. Adventslied gesungen hatten, obwohl sie ja nur zu zweit waren.



Auch der Feldmark- Karaoke- Sieger Fritz Timmer wurde erst nach dem Vortrag einer Erwachsenenversion von "Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen,…" vom Nikolaus belobigt. Zum Abschied schenkten Nikolaus und Knecht Ruprecht allen Gästen einen wunderbar rot leuchtenden Weihnachtsstern mit guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit.















Geburtstage

Liebe Feldmärker,

im Jahre **2012** werden einige Mitglieder unseres Vereins runde und außergewöhnliche Geburtstage feiern. Um wieder allen Freunden, Bekannten, Schützen und Nachbarn die Gelegenheit zu geben, sich auf diese Feste einzustimmen, zu gratulieren und zu feiern, hier nun die Namen unserer Geburtstagskinder:

50 Jahre

17.01.	Andreas Rexforth	06.06.	Wolfgang Balster
26.01.	Heinz-Josef Knopp	07.06.	Andrej Kandzia
08.02.	Joachim Deutmann	27.06.	Johannes Witte
13.03.	Steffen Schaar	03.08.	Walter Lukassen
27.03.	Rainer Gerlach	14.08.	Dirk Peters
24.04.	Rainer Jansen	23.08.	Wolfgang Simons
27.04.	Reinhold Lösbrock	13.09.	Rainer Hecht
25.05.	Johannes Siepenkötter	31.10.	Franz-Jos. Compernaß

60 Jahre

Jürgen Jung	24.06.	Dieter Itzek
Heribert Dreckmann	03.07.	Norbert Fockenberg
Berthold Schneider	28.08.	Lothar Maruschke
Werner Lehmbruck	02.11.	Johannes Haake
Siegfried Roppel	14.12.	Peter Geitz
KH. Voßbeck-Elseb.	20.12.	Armin Dille
	Berthold Schneider Werner Lehmbruck Siegfried Roppel	Heribert Dreckmann 03.07. Berthold Schneider 28.08. Werner Lehmbruck 02.11. Siegfried Roppel 14.12.

65 Jahre

04.01.	Manfred Wissing	04.07.	Peter Barzen
08.04.	Klaus Klostermann	29.07.	Günter Pawlitzki
10.04.	Manfred Görtz	14.08.	Alfons Wolf
07.05.	Paul Müller	17.09.	Martin Lukassen
19.05.	Günter ten Bulte	30.10.	Werner Witteberg
18.06.	Heinz Gievert	31.10.	Otto Dingemann
29.06.	Harry Dallmer		-

70 Jahre

09.01. 01.02. 20.02. 07.03. 31.03. 12.05. 25.05. 27.05. 19.06.	Heinz Prinz 03.08. Udo Meyer Manfred Kleine-Bösing 27.08. Ludger Rohkäm Theo Kirchmann 10.09. Dieter Schulte-F Alko Timmermann 02.11. Franz-Josef Fin Alfons Werwer 24.11. Heribert Uhrmei Paul Stuer 11.12. Gerd Schetter		Ludger Rohkämper Dieter Schulte-Repel Franz-Josef Fimpler Heribert Uhrmeister	
75 Jahre				
16.01. 29.01. 05.02. 12.02. 19.02. 06.03.	Dietrich Schuck Klaus Cirkel Gerd Jendrian Karl-Heinz Wallesch Gerhard Laschinger Hans Rexforth-Weilers	24.04. 25.04. 13.05. 19.07. 18.09. 18.10.	Werner Lammers Fred Kaiser Manfred Kreim Manfred Golitz Erich Ammeling Herbert Timmer	
80 Jahre				
14.05. 26.07. 21.08.	Heinz Anscheit Heinz Jansen Siegfried Klatscheck	21.09. 10.12. 21.12.	Siegfried Krietemeyer Wolfgang Fröhlich Werner Döring	
85 Jahre				
21.02. 16.03. 30.08.	Josef Schenke Arnhold Pikus Theodor Waschke	09.10. 27.11.	Werner Aschemann Johannes Stuer	
86 Jahre				
19.02. 27.02. 29.04.	Heinrich Langhoff Hubert Socha Paul Barduhn	05.07. 07.10.	Fritz Hanner Fritz Seeber	

87 Jahre

25.03.	Josef Rommeswinkel	20.12.	Hubert Wübbelt
24.07.	Albert Stewing		

88 Jahre

22.10. Josef Kremer 30.11. Walter Reimann

90 Jahre

12.06. Heinrich Ludorf 12.11. Karl Kuhn

91 Jahre 93 Jahre

05.07. Heinrich Siepenkötter 28.08. Ida van der Moolen

98 Jahre

19.02. Martin Lapornik

Runde Geburtstage unserer Königinnen

03.03.	85 Jahre	Maria Voßbeck-Elsebusch	1956-58
12.04.	50 Jahre	Jutta Klapheck	2006-08
31.07.	65 Jahre	Elisabeth Höke, geb. Dreckmann	1966-68
31.08	80 Jahre	Brigitte Breuer	1976-78

Allen Geburtstagskindern sagt der Schützenverein Feldmark I und II e.V. einen herzlichen Glückwunsch, verbunden mit einem dreifachen Gut Schuss! Gut Schuss! Gut Schuss!



† Josef Beisenkötter

Mit Trauer und Bestürzung müssen wir den Tod unseres Schützenbruders Joseph Beisenkötter anzeigen, der, kurz vor Vollendung seines 62. Lebensjahres, am 25.11.2011 verstarb. Seit vielen Jahren stand er uns mit Rat und Tat zur Seite. Mit ihm verlieren wir einen großzügigen Freund und Gönner des Vereins und unserer Zeitschrift "Der Feldmärker".

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum:

Herausgeber: Allgemeiner Bürgerschützenverein

Dorsten Feldmark I und II e.V.

Feldhausener Str. 56 c

46282 Dorsten

www.schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Mail to:

info@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Redaktion: Britta Lange, Wilfried Lange, Felix Meurer,

Norbert Schmitz,

Hauptleute und Vorsitzende der Abteilungen

Ausgabe: II/2011/59

Auflage: 5.000 Exemplare

Aufnahmeantrag

des

Herrn/Frau	
Wohnort	
Straße	
Telefon	
geb. am	
Kompanie	
zum Allgem. Bürgerschützenve	erein Dorsten, Feldmark I u. II e. V
Dorsten, den	Unterschrift
	erein Dorsten, Feldmark I u. II e.V. ie Vollmacht, meinen Jahresbeitrag
von meinem Konto Nr.:	bei der
Bank:	abzubuchen.
BLZ:	
Kontoinhaber:	
	Unterschrift

aufgenommen durch:





MANCHE ANGEBOTE PARKEN NICHT LANGE.

JETZT DEN BMW 1er MIT ATTRAKTIVER FINANZIERUNG INKL. ORIGINAL BMW WINTERRÄDER SICHERN.

BMW EfficientDynamics Weniger Verbrauch, Mehr Fahrfreude.

BMW 116i 5-Türer

100 kW (136 PS), Alpinweiss uni, Schwarz uni oder Karmesinrot, Stoff Move Anthrazit, Interieurleisten Satinsilber matt, Klimaanlage, Fahrerlebnisschalter inkl. ECO PRO, Radio CD u.v.m.

Beispiel Fahrzeugangebot:

Darlehensgesamtbetrag:

Fahrzeugpreis: 22.22, - EUR
Anzahlung: 3.333,- EUR
Nettodarlehensbetrag: 18.889,- EUR
Sollzinssatz p.a.*: 4,10 %
Bearbeitungsgebühr: 378,- EUR

Laufzeit: 36 Monate Effektiver Jahreszins: 4,99 % Zielrate: 15,080,- EUR

Monatliche Rate: 179,- EUR

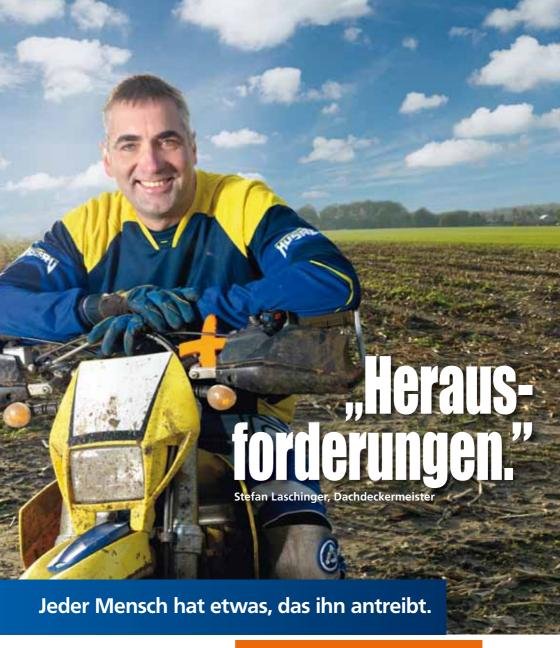
Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,1 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, kombiniert: 5,5 l/100 km, CO²-Emissionen komb.: 129 g/km

21.377,- EUR

*Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Angebotsbeispiel der BMW Bank GmbH. Stand 11/2011. Angebot zzgl. 780,- € für Überführung und Zulassung.



Autohaus van der Moolen GmbH & Co. KG Zum Alten Kreuz 1 46282 Dorsten Tel.: 02362 2007-0 www.van-der-moolen.de



Wir machen den Weg frei.

VR-MitgliederBonus: Unser persönliches Plus!

